

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 219

Leipzig, Freitag den 19. September 1941

108. Jahrgang

WALTER DE  GRUYTER & CO
BERLIN W 35
WOYRSCHSTR. 13

In neuen Auflagen sind soeben erschienen:

Zur Grundlegung der Ontologie

Von NICOLAI HARTMANN. Zweite, unveränderte Auflage.
Groß-Oktav. XVI, 322 Seiten. RM 8.—, geb. 9.—

Grundzüge einer Metaphysik der Erkenntnis

Von NICOLAI HARTMANN.
Dritte, unveränderte Auflage.
Groß-Oktav. XV, 551 Seiten. RM 12.50, geb. 14.—

Von Nicolai Hartmann

sind ferner noch folgende Werke lieferbar:

Möglichkeit und Wirklichkeit (Ontologie Band 2). Groß-
Oktav. XVII, 481 Seiten. 1938. Geb. RM 12.—

Der Aufbau der realen Welt
Grundriß der allgemeinen Kategorienlehre. (Ontologie Band 3).
Groß-Oktav. XVII, 616 Seiten. 1940. RM 11.80, geb. 12.80

Das Problem des geistigen Seins Groß-Oktav. XIV, 482 S.
1932. RM 10.—, geb. 12.—

Die Philosophie des deutschen Idealismus

I. Teil: Fichte, Schelling und die Romantik. Groß-Oktav. VIII,
282 Seiten. 1923. RM 3.—, geb. 4.—
II. Teil: Hegel, Groß-Oktav. X, 392 S. 1929. RM 9.—, geb. 10.—
(Geschichte der Philosophie. Band 8).

Ethik. Zweite Auflage. Groß-Oktav. XXII, 746 Seiten. 1935.
RM 9.—, geb. 10.—

Soeben gelangen zur Ausgabe:

Altnordische Literaturgeschichte

Von JAN DE VRIES. Band I: Frühhistorische Literaturformen –
Die heidnische Periode – Die Zeit der Bekehrung bis zum Jahre
1100. Groß-Oktav. VII, 295 Seiten. RM 10.50, geb. 12.—
(Grundriß der germanischen Philologie. Begründet von H. Paul 15/1)

*Professor Jan de Vries in Leiden, der Verfasser des bekannten Werkes
„Germanische Religionsgeschichte“, war der berufenste Gelehrte, eine
„Altnordische Literaturgeschichte“ zu schreiben, in der wissenschaftliche
Zuverlässigkeit und die Kunst der Gruppierung des Stoffes und der
flüssigen Darstellung zum lebendigsten Ausdruck kommen. Das Buch
wird Aufsehen erregen in allen Kreisen, die sich für das germanische
Altertum und die nordische Welt interessieren.*

Kerameikos

Ergebnisse der Ausgrabungen.

Dritter Band: **Inschriften, Ostraka, Fluchtafeln.** Von WERNER
PEEK. Quart. IX, 115 Seiten. Mit 24 Lichtdrucktafeln und Abbild.
Geb. RM 50.—

Früher sind erschienen:

I. Band: **Die Nekropolen des 12. bis 10. Jahrhunderts.** Von
WILHELM KRAIKER und KARL KÜBLER. Mit einem Beitrag von
EMIL BREITINGER. Quart. X, 266 Seiten. Mit 14 Textabbildungen,
7 Beilagen und 92 Lichtdrucktafeln. Geb. RM 65.—

II. Band: **Die Skulpturen vom 5. Jahrhundert bis in die Römische
Zeit.** Von HANS RIEMANN. Quart. X, 166 Seiten und 40 Licht-
drucktafeln. 1941. Geb. RM 40.—

Ⓜ